

Newsletter 88/April 2006

I N H A L T (Durch Anklicken direkt zum gewünschten Artikel)

Aktienindexderivate

Weekly Options: Eurex erweitert Angebot an Indexderivaten im kurzfristigen Bereich

Aktienderivate

Dividendensaison: Warum Inhaber von Call-Optionen auf die HV-Termine achten sollten

Zwei neue französische Aktienoptionen handelbar

16 neue Single Stock Futures: SMI® wird jetzt komplett abgebildet

Aktienindexderivate

MDAX®-Futures zum Handel in den USA zugelassen

Eurex Repo

Mehr Wachstum, mehr Teilnehmer, mehr Effizienz

Neue inflationsindexierte Bundesanleihe auf Eurex Repo handelbar

Markttrends

Volatilität als eigenständige Anlageklasse etabliert

Eurex Inside

Access Point in Singapur erweitert Eurex-Netzwerk

Veranstaltungen Mai

Neue Mitglieder

Schulungen Apr/Mai

Key Figures Mrz (Beilage)

Strongest Trading Month Ever on Eurex with 149 Million Contracts

Eurex Monthly Statistics March 2006

Interest Rate Derivatives

Equity Index Derivatives

- Equity Index Options

- Equity Index Futures

Exchange Traded Funds® Derivatives

Equity Derivatives

- Options on Dow Jones EURO STOXX 50® Index Components

- Options on SMI® Components

- Options on other stocks

- Dutch, French, German, Italian, Scandinavian, Swiss and U.S. stock options

- Single Stock Futures

Volatility Index Derivatives

Eurex Total

Weekly Options: Eurex erweitert Angebot an Indexderivaten im kurzfristigen Bereich

INHALT

Aktienindexderivate

Weekly Options: Eurex erweitert Angebot an Indexderivaten im kurzfristigen Bereich (1)

Aktienderivate

Dividendensaison: Warum Inhaber von Call-Optionen auf die HV-Termine achten sollten (3)

Zwei neue französische Aktienoptionen handelbar (5)

16 neue Single Stock Futures: SMI® wird jetzt komplett abgebildet (5)

Aktienindexderivate

MDAX®-Futures zum Handel in den USA zugelassen (6)

Eurex Repo

Mehr Wachstum, mehr Teilnehmer, mehr Effizienz (7)

Neue inflationsindexierte Bundesanleihe auf Eurex Repo handelbar (7)

Markttrends

Volatilität als eigenständige Anlageklasse etabliert (8)

Eurex Inside

Access Point in Singapur erweitert Eurex-Netzwerk (11)

Veranstaltungen Mai (11)

Neue Mitglieder (11)

Schulungen Apr/Mai (12)

Key Figures Mrz (Beilage)

Am 24. April 2006 führt Eurex als erste Terminbörse in Europa Weekly Options ein, die mit wöchentlichen Verfallterminen den Bedarf an börsengehandelten Optionen mit extrem kurzen Laufzeiten abdecken. Eurex Weekly Options eröffnen zusätzliche attraktive Handelsmöglichkeiten, beispielsweise vor Veröffentlichung wichtiger Wirtschaftsdaten. Damit erweitern sie das Spektrum der Handelsstrategien der Marktteilnehmer.

Mit der Einführung von Weekly Options erweitert Eurex ihr umfangreiches Angebot an Indexderivaten. Nun können Marktteilnehmer neben Futures und Optionen auf die wichtigsten Indizes der Eurozone auch Optionen im kurzfristigen Laufzeitenbereich auf einer Plattform handeln.

Einfache Preisfindung und hohe Transparenz erleichtern den Handel

Optionen mit sehr kurzer Laufzeit wurden auf den europäischen Derivatemarkten bislang ausschließlich OTC gehandelt. Speziell Anbieter von strukturierten Produkten haben aufgrund der stark gestiegenen Nachfrage im Privatkundensegment einen großen Bedarf an kurzfristigen Indexoptionen. Durch die wöchentlichen Verfalltermine der Weekly Options können sie Ihre strukturierten Produkte nun flexibel und mit allen Vorteilen des börslichen Handels absichern.

Mit Weekly Options in Form standardisierter und börsengehandelter Optionskontrakte sorgt Eurex darüber hinaus für mehr Transparenz und eine verbesserte Preisfindung. Außerdem wird der Handel durch das Straight-through Processing (STP) mit den Vorteilen der vollständigen Ausschaltung des Kontrahentenrisikos und einer reduzierten Kreditlinienausnutzung sicherer und kostengünstiger. Damit wird der Handel für alle Marktteilnehmer erleichtert.

Hohes Gamma Exposure ermöglicht neue Handelsstrategien

Bei Weekly Options ist das Gamma Exposure – die Entwicklungsdynamik des Optionspreises bei Änderung des Basiswertpreises – besonders hoch, da eine Serie immer kurz vor ihrem Verfall steht. Hier bieten sich attraktive Handelsmöglichkeiten: Beispielsweise können Marktteilnehmer dann profitieren, wenn sich kurzfristig überraschende makroökonomische oder politische Ereignisse ankündigen. Aufgrund des hohen Gamma Exposure der Weekly Options und den daraus resultierenden besonders starken Preisbewegungen können Marktteilnehmer ihre individuellen Handelsstrategien zeitnah und effektiv auf den möglichen Ausgang der jeweiligen Ereignisse ausrichten. Diese Besonderheit der Weekly Options kann nicht nur zu rein spekulativen Zwecken, sondern auch zur Feinsteuerung von Absicherungsstrategien genutzt werden.

Zu jeder Zeit vier Weekly Options auf einen Index handelbar

Eurex Weekly Options werden auf die Benchmark-Indizes DAX® und Dow Jones EURO STOXX 50® sowie den Schweizer SMI® eingeführt. Eurex stellt Weekly Options für den ersten, zweiten, vierten und fünften Freitag eines Kalendermonats zur Verfügung. Falls der aktuelle Monat keinen fünften Freitag hat, verfällt die Option am nächstliegenden fünften Freitag. Der dritte Freitag jeden Monats bleibt den Standardoptionsserien vorbehalten. Jeden Freitag werden zu Handelsbeginn Weekly Options für die gleiche Woche des Folgemonats eingeführt. Weekly Options haben damit bei Einführung eine Laufzeit von vier Wochen; lediglich die Laufzeit der Weekly Options für den fünften Freitag kann kalenderbedingt länger ausfallen. Damit stehen den Marktteilnehmern zu jeder Zeit vier Weekly Options auf jeden der drei Indizes zur Verfügung.

Beispiel: Am 24. April 2006 stehen folgende Verfalltermine zur Verfügung:

Verfalltermin	Art der Option
2006 → 28.04.	Weekly Options (4.Freitag)
→ 05.05.	Weekly Options (1.Freitag)
→ 12.05.	Weekly Options (2.Freitag)
→ 19.05.	Standardoptionsserie (3.Freitag)
→ 16.06.	Standardoptionsserie (3.Freitag)
→ 30.06.	Weekly Options (5.Freitag)
→ 21.07.	Standardoptionsserie
→ 15.09.	Standardoptionsserie
→ 15.12.	Standardoptionsserie
2007 → 15.06.	Standardoptionsserie
→ 21.12.	Standardoptionsserie
2008 → 20.06.	Standardoptionsserie
→ 19.12.	Standardoptionsserie
2009 → 18.12.	Standardoptionsserie
2010 → 17.12.	Standardoptionsserie
2011 → 16.12.	Standardoptionsserie
2012 → 21.12.	Standardoptionsserie
2013 → 20.12.	Standardoptionsserie
2014 → 19.12.	Standardoptionsserie
2015 → 18.12.	Standardoptionsserie

Die Kontraktsspezifikationen der neuen Weekly Options entsprechen denen der Indexoptionen mit monatlichem Verfall. Die neuen Indexoptionen stehen auch für den OTC-Handel zur Verfügung.

Kontinuierliches Market-Making sorgt für hohe Liquidität – von Anfang an

Weekly Options werden ab Starttermin durch Market Maker unterstützt. Die neuen Indexoptionen werden sowohl in das so genannte Permanent Market-Making als auch das Advanced Market-Making aufgenommen. Damit wird von Anfang an eine hohe Liquidität gewährleistet, von der die Marktteilnehmer mit engen Spreads profitieren.

Kontraktsspezifikationen Weekly Options

Basiswerte	Die Indizes DAX®, Dow Jones EURO STOXX 50® und SMI®
Kontraktwert	EUR 5 (DAX®), EUR 10 (Dow Jones EURO STOXX 50®), CHF 10 (SMI®) pro Indexpunkt des zugrunde liegenden Basiswertes
Erfüllung	Durch Barausgleich, fällig am ersten Handelstag nach dem Schlussabrechnungstag
Preisermittlung und minimale Preisveränderung	Erfolgt in Punkten auf eine Dezimalstelle. Die minimale Preisveränderung beträgt 0,1 Punkte.
Laufzeiten	Ein Monat für alle Kontrakte mit Verfall am 1., 2. und 4. Freitag eines Kalendermonats, mehr als ein Monat für alle Kontrakte mit Verfall am 5. Freitag eines Kalendermonats

Detaillierte Kontraktsspezifikationen der Weekly Options finden Sie unter www.eurexchange.com; weitere Informationen erhalten Sie von Daniel Koller, T +49-69-211-1 32 24, E-Mail: Daniel.Koller@eurexchange.com.

Dividendensaison: Warum Inhaber von Call-Optionen auf die HV-Termine achten sollten

Die Hauptversammlungen börsennotierter Unternehmen sorgen auch 2006 wieder für Freude bei den Aktienbesitzern. Allein die DAX®-Unternehmen werden in diesem Jahr rund EUR 18 Milliarden an ihre Aktionäre ausschütten. Für Inhaber von Call-Optionen hingegen können gezahlte Dividenden den Wert ihrer Position mindern, es sei denn, die Optionen werden rechtzeitig ausgeübt.

Auf das Jahr betrachtet stehen die meisten Dividendentermine in den nächsten Monaten an: Alleine 26 von 30 DAX®-Unternehmen zahlen die Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr in den Monaten April und Mai. Im Schweizer Aktienmarkt gibt es eine ähnliche Konzentration der Hauptversammlungstermine auf die Sommermonate. In den Niederlanden oder in den USA sind dagegen halbjährliche respektive quartalsweise Dividendenzahlungen die Regel.

Hohe Dividendenausschüttungen bei europäischen Titeln

Die Dividenden der DAX®-Unternehmen wurden 2006 nicht zuletzt aufgrund zum Teil sehr guter Jahresabschlüsse gegenüber dem Vorjahr ordentlich erhöht. Die durchschnittliche Dividendenrendite beim Blue Chip-Index DAX® beträgt jedoch wegen der gestiegenen Kurse relativ unverändert aktuell circa 2,4 Prozent. Die durchschnittliche Dividendenrendite im Dow Jones EURO STOXX 50® Index liegt um 0,5 Prozentpunkte höher als beim Benchmark-Index DAX®, bedingt durch die darin enthaltenen Energie- und Finanzwerte, wie beispielsweise die holländischen Titel ING Groep und ABN Amro. Zu der relativ hohen Dividendenrendite der Dow Jones EURO STOXX 50®-Titel tragen 2006 auch europäische Telekommunikationsunternehmen wie France Télécom und Telecom Italia bei, die – ebenso wie die Deutsche Telekom – Dividenden von mehr als fünf Prozent ausschütten.

Call-Optionen sollten rechtzeitig ausgeübt werden

Eurex bietet als Derivatebörse Optionen auf circa 175 Aktien aus acht Ländern sowie Futures auf rund 80 einzelne Aktien. Dividendenzahlungen wirken sich bei diesen Produkten unterschiedlich aus.

Bei Aktien-Futures, die am Ende ihrer Laufzeit einen Barausgleich, jedoch keine Dividendenausschüttungen gewähren, sind die zu erwartenden Kursabschläge aufgrund der bis zum Verfall anstehenden Dividenden bereits im Kurs des Futures berücksichtigt.

Anders jedoch bei Aktienoptionen. Eurex bietet so genannte amerikanische Optionen an, das heißt der Halter der Call-Option hat prinzipiell jederzeit während der Laufzeit die Möglichkeit, seine Optionen auszuüben und sich die entsprechenden Aktien liefern zu lassen. Lediglich am Tag der Hauptversammlung selbst ist dieses Recht auf Ausübung bei Optionen auf deutsche Aktien nicht gegeben. Der Besitzer einer Call-Option auf eine Aktie, die deutlich im Geld ist – deren Ausübungspreis also niedriger ist als der aktuelle Börsenwert der Aktie – sollte seine Option vor dem Termin der Hauptversammlung ausüben. Tut er dies nicht, entgehen ihm die Dividendenansprüche. Das folgende Beispiel macht dies deutlich.

Beispiel:

Investor A hält 1.000 Aktien der Deutschen Telekom. Wenn das Unternehmen Anfang Mai wie angekündigt EUR 0,72 je Aktie Dividende zahlt, geht der Kurs, andere Marktbebewegungen außen vor, am Tag der Dividendenausschüttung um diesen Betrag nach unten. Angenommen, die Deutsche Telekom-Aktie hätte einen Xetra®-Schlusskurs von EUR 14 am Tag der Hauptversammlung, so wäre der erwartete Eröffnungskurs am nächsten Morgen EUR 13,28. Investor A kann dieser Kursrückgang mehr oder weniger egal sein, bekommt er doch den Dividendenbetrag ausbezahlt.



	vor Dividendenbetrag	nach Dividendenbetrag
Investor A	Aktie zu EUR 14,00	Aktie zu EUR 13,28 (+ EUR 0,72)
Investor B	Option auf Aktie zu EUR 14,00	Option auf Aktie zu EUR 13,28

Ganz anders stellt sich die Situation für Investor B dar, der zehn Call-Optionen mit einer Laufzeit bis Juni 2006 und einem Strike-Preis von EUR 12 hält. Diese berechtigen zum Bezug von 1.000 Deutsche Telekom-Aktien, zum Preis von EUR 12. Übt er seine Position vor dem Dividendentermin aus, kann er den Gewinn aus der Option von EUR 2 pro Aktie positiv verbuchen. Der Wert der einzelnen Aktie sinkt dann zwar am Tag nach der Dividendenausschüttung um die Dividende, dafür hat er aber – wie Investor A – Anspruch auf Zahlung der Dividende. Übt er seine Position nicht rechtzeitig vor dem Dividendentermin aus, sinkt am Ex-Tag der innere Wert der Option entsprechend der gezahlten Dividende, ohne dass dies durch einen Dividendenanspruch ausgeglichen wird.

Es ist also empfehlenswert, die Ausübung von deutlich im Geld liegenden Call-Optionen rechtzeitig durchzuführen, beziehungsweise alternativ, die Optionen vor dem Dividendentermin zu verkaufen. Ansonsten verliert der Inhaber einer Call-Option den Anspruch auf die Dividende, die somit beim Stillhalter der Option verbleibt.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ralf Huesmann, T +49-69-211-1 5443,
E-Mail: Ralf.Huesmann@eurexchange.com.

Zwei neue französische Aktienoptionen handelbar

Eurex hat zum 3. April 2006 Optionen auf die französischen Aktien Pernod Ricard und Publicis Groupe eingeführt. Die beiden Werte sind im französischen Benchmark-Index CAC 40 enthalten. Damit bietet Eurex Optionen auf 39 französische Aktien an.

Im ersten Quartal 2006 wurden über 1,8 Millionen Optionskontrakte auf französische Aktien an Eurex umgesetzt. Das sind 70 Prozent mehr als im ersten Quartal 2005. Das Open Interest hat sich mit über 1,7 Millionen Kontrakten per Ende März gegenüber Ende März 2005 sogar mehr als verdreifacht.

Auch die Anzahl der Handelsteilnehmer, die an Eurex französische Aktienoptionen handeln, hat weiter zugenommen. Im März 2006 waren im Durchschnitt 99 Banken und Finanzdienstleister beim Handel mit französischen Aktienoptionen aktiv.

Französische Aktienoptionen: Handelsvolumen und Open Interest (in Tausend)



Weitere Informationen erhalten Sie von Daniel Koller, T +49-69-211-1 32 24,
E-Mail: Daniel.Koller@eurexchange.com.

16 neue Single Stock Futures: SMI® wird jetzt komplett abgebildet

Mit der Einführung weiterer 16 Single Stock Futures auf schweizerische Aktien am 24. April 2006 deckt Eurex auch den SMI® vollständig ab. Damit stehen Aktien-Futures auf alle Werte im DAX®, Dow Jones EURO STOXX 50® und SMI® aus einer Hand zum Handel zur Verfügung.

Eurex-Kunden können ab Ende April aus insgesamt 96 Single Stock Futures wählen. Die Terminbörse kommt damit der ständig wachsenden Marktnachfrage in diesem Segment entgegen. Allein im März 2006 wurden über 1,1 Millionen Kontrakte an Eurex gehandelt; das größte Volumen seit Einführung im vierten Quartal 2005 und eine Steigerung um nahezu das Vierfache im Vergleich zum Januar 2006.

Das Open Interest signalisiert mit knapp 488.000 Kontrakten weiter starkes Wachstumspotenzial. Das Handelsvolumen wurde auch im März wieder primär von Endkunden generiert.

Eurex Single Stock Futures bieten vielfältige Einsatzmöglichkeiten. So können private Investoren erstmals Leerverkäufe in einzelnen Aktien tätigen oder aber mit relativ geringem Kapitalaufwand synthetische Kassamarktpositionen aufbauen. Weiterhin profitieren Investoren von effizienten Abwicklungsprozessen und niedrigerer Kapitalbindung durch Cross Margining-Effekte.

Detaillierte Kontraktsspezifikationen aller Single Stock Futures finden Sie unter www.eurexchange.com; weitere Informationen erhalten Sie von Daniel Koller, T +49-69-211-1 32 24, E-Mail: Daniel.Koller@eurexchange.com.

AKTIENINDEXDERIVATE

MDAX[®]-Futures zum Handel in den USA zugelassen

Die amerikanische Aufsichtsbehörde CFTC hat mit sofortiger Wirkung MDAX[®]-Futures zum Handel über Eurex-Terminals in den USA freigegeben. Damit steht Eurex-Kunden in den Vereinigten Staaten ein effizientes Instrument zur Umsetzung von Absicherungsstrategien für Engagements im deutschen Mid Cap-Index zur Verfügung.

Eurex baut ihr Angebot an Aktienindex-Futures in den USA um Kontrakte auf den deutschen Mid Cap-Index MDAX[®] aus. Auf diese Weise vergrößert Eurex den Liquiditätspool in diesem Segment, wovon Marktteilnehmer weltweit profitieren. Damit bietet die Terminbörse Derivate auf eine breite Palette der wichtigsten europäischen Indizes an. Neben den MDAX[®]-Futures können Futures auf die Indizes DAX[®], Dow Jones STOXX 50[®], Dow Jones EURO STOXX 50[®], Dow Jones STOXX[®] 600 Banking Sector, Dow Jones EURO STOXX[®] Banking Sector, Dow Jones Global Titans 50SM und Dow Jones Italy Titans 30SM in den USA gehandelt werden. Außerdem bietet Eurex in den Vereinigten Staaten Zinsderivate zum Handel an, darunter die global gehandelten Benchmark Futures Euro-Bund, Euro-Bobl, Euro-Schatz und Euro-Buxl[®] sowie Optionen auf diese. Mehr als 60 Eurex-Teilnehmer sind zurzeit in den USA aktiv.

Der Mid Cap-Index MDAX[®] enthält die Werte der 50 Unternehmen des Prime Standard aus klassischen Sektoren, die den im Blue Chip-Index DAX[®] enthaltenen Unternehmen hinsichtlich Orderbuchumsatz und Marktkapitalisierung nachfolgen. In den letzten drei Jahren hat sich der MDAX[®] besser entwickelt als der DAX[®] und seinen Wert in dieser Zeit fast verdreifacht. Dementsprechend groß ist das Interesse an Derivaten auf diesen Index.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ralf Huesmann, T +49-69-211-1 54 43, E-Mail: Ralf.Huesmann@eurexchange.com.

Mehr Wachstum, mehr Teilnehmer, mehr Effizienz

Eurex Repo befindet sich weiter auf Wachstumskurs: Speziell im EUR-Repo-Markt verzeichnet das Unternehmen in den ersten Monaten des Jahres 2006 einen signifikanten Volumenanstieg. Außerdem hat Eurex Repo weitere internationale Teilnehmer angebunden und steigert auch die Settlement-Effizienz nachhaltig.

Das durchschnittliche ausstehende Volumen der beiden Eurex Repo-Märkte – EUR-Repo-Markt und CHF-Repo-Markt – ist im Februar 2006 im Jahresvergleich um 36 Prozent auf EUR 78,5 Milliarden gestiegen. Besonders wachstumsstark zeigte sich der EUR-Repo-Markt, der im Vergleichszeitraum einen Anstieg von 63 Prozent auf ein durchschnittlich ausstehendes Volumen von EUR 34 Milliarden im Februar und damit ein stärkeres Wachstum als der Gesamtmarkt verzeichnete.

Im Segment Euro GC Pooling wurde im Februar bei nur 20 Handelstagen mit einem ausstehenden Volumen von EUR 14 Milliarden eine neue Rekordmarke erreicht. Das durchschnittlich ausstehende Volumen beträgt mittlerweile EUR 10 Milliarden und entspricht damit rund 30 Prozent des Gesamtvolumens. Eurex Repo plant, zukünftig auch internationale Wertpapiere in den Euro ECB General Collateral Basket-Handel aufzunehmen.

Weitere Internationalisierung der Teilnehmerstruktur

Mit der Anbindung von fünf neuen internationalen Handelsteilnehmern – ABN Amro, Credit Suisse, Merrill Lynch, Rabobank und Royal Bank of Scotland – hat Eurex Repo die Teilnehmerstruktur weiter internationalisiert.

Nachhaltige Steigerung der Settlement-Effizienz bei Cross-Border-Geschäften

Im Rahmen ihrer gemeinsamen 2005 gestarteten Initiative haben das European Repo Council, Clearstream und Euroclear die Abwicklung von Bundesanleihen weiter verbessert. Durch einen zusätzlichen Datenaustausch zwischen Clearstream und Euroclear wurden Abwicklungsvolumina von der Tagesverarbeitung in die Nachtverarbeitung des Vortages vorgezogen. So wird eine höhere Abwicklungseffizienz erzielt; Clearstream erreicht damit eine Quote von 99,9 Prozent. Zusätzlich haben Clearstream und Euroclear die so genannte Intraday-Leihgebühr bei grenzüberschreitender Abwicklung für Bundesanleihen aufgehoben, so dass Marktteilnehmer von erheblichen Kosteneinsparungen profitieren. Die Deutsche Finanzagentur hat diese Verbesserungen bei der Settlement-Effizienz begrüßt, da sie wichtige Schritte zur Vernetzung der Finanzmärkte darstellen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.eurexrepo.com. Bei Fragen steht Ihnen Gabriele Ristau gerne zur Verfügung, T +49-69-211-15741, E-Mail: Gabriele.Ristau@eurexchange.com.

Neue inflationsindexierte Bundesanleihe auf Eurex Repo handelbar

Zeitgleich mit der Emission durch den Bund Anfang März hat Eurex Repo die neue inflationsindexierte Bundesanleihe zum Handel zur Verfügung gestellt. Analog dazu wurde die neue Anleihe auch auf der internationalen Rentenhandelsplattform Eurex Bonds eingeführt.

Bei der 10-jährigen inflationsgeschützten Bundesanleihe handelt es sich um eine Schuldverschreibung, deren Zahlungsströme von der Entwicklung eines Inflationsindex abhängen. Der ursprüngliche Nennwert der inflationsindexierten Anleihe wird täglich an die Inflationsentwicklung angepasst, um den

Wert der Anleihe gegen die Inflation zu schützen. Dieses innovative Instrument wird hiermit zum ersten Mal – und exklusiv durch Eurex Repo – den Marktteilnehmern zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.eurexrepo.com. Bei Fragen steht Ihnen Gabriele Ristau gerne zur Verfügung, T +49-69-211-1 57 41, E-Mail: Gabriele.Ristau@eurexchange.com.

MARKTTRENDS

Volatilität als eigenständige Anlageklasse etabliert

In den letzten Jahren hat sich Volatilität immer mehr zu einem unverzichtbaren Instrument der Fondsmanagementbranche entwickelt. Mit der Einführung von Volatilitätsindizes und Derivaten auf diese Indizes an einigen wichtigen Börsen hat sie sich inzwischen auch als Anlageform etabliert. Volatilitätsderivate eignen sich nicht nur zur kostengünstigen Absicherung eines Fonds, sondern bereichern dessen Performance durch Überschusserträge. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Volatilitäts-Futures und deren Nutzen durch ihre anwendungsfreundliche Ausgestaltung sind für Fonds-Manager von großem Interesse.

Am 19. September 2005 hat Eurex drei Futures auf Volatilitätsindizes eingeführt. Dabei handelt es sich um Futures-Kontrakte auf die implizite 30-Tage-Volatilität von Optionen auf die Benchmark-Indizes Dow Jones EURO STOXX 50® (VSTOXX®), DAX® (VDAX-NEW®) und SMI® (VSMI®). Mithilfe der Futures und der zugrunde liegenden Indizes können Fondsmanager Volatilität als unabhängige Anlageform einsetzen.

Die Eigenschaften von Volatilität nutzen

Das Interesse der Marktteilnehmer an Volatilität hängt unmittelbar mit einigen ihrer Grundeigenschaften zusammen. Vor allem implizite Volatilität gilt als ausgezeichnete Gradmesser für die Unsicherheit in einem Markt: Gewöhnlich nimmt sie in Zeiten herrschender wirtschaftlicher oder politischer Krisen zu; damit spiegelt sie die Stimmung der Marktteilnehmer wider. Eine weitere wichtige statistische Eigenschaft besteht in der Neigung von Volatilität, zu ihrem historischen Mittelwert zurückzukehren. Anders ausgedrückt „erholt“ sich Volatilität mit der Zeit von Schocks beziehungsweise Volatilitätsspitzen und kehrt tendenziell wieder auf das für sie typische Niveau zurück. Implizite Volatilität liegt zudem meist höher als die historische Volatilität, was eine generelle Abneigung der Anleger widerspiegelt, Short-Positionen in Volatilität zu halten. Als Ausgleich für das Eingehen einer Short-Position in Volatilität erhält der Anleger daher eine Risikoprämie.

Eine der wichtigsten Eigenschaften von Volatilität aus Sicht eines Fondsmanagers ist ihre negative Korrelation zum zugrunde liegenden Aktienindex – mit anderen Worten: Steigt der Aktienindex, nimmt die Volatilität für gewöhnlich ab und umgekehrt. Diese Eigenschaft von Volatilität bildet die Grundlage für die meisten ihrer Einsatzmöglichkeiten. Aufgrund der negativen Korrelation zwischen dem Aktienindex einerseits und der zugehörigen Volatilität andererseits lässt sich mit Hilfe von Volatilitätsderivaten das Aktienengagement eines Anlegers kostengünstig absichern. Im Rahmen einer solchen Absicherung wird ein möglicher Verlust aus der Aktienposition durch einen entsprechenden

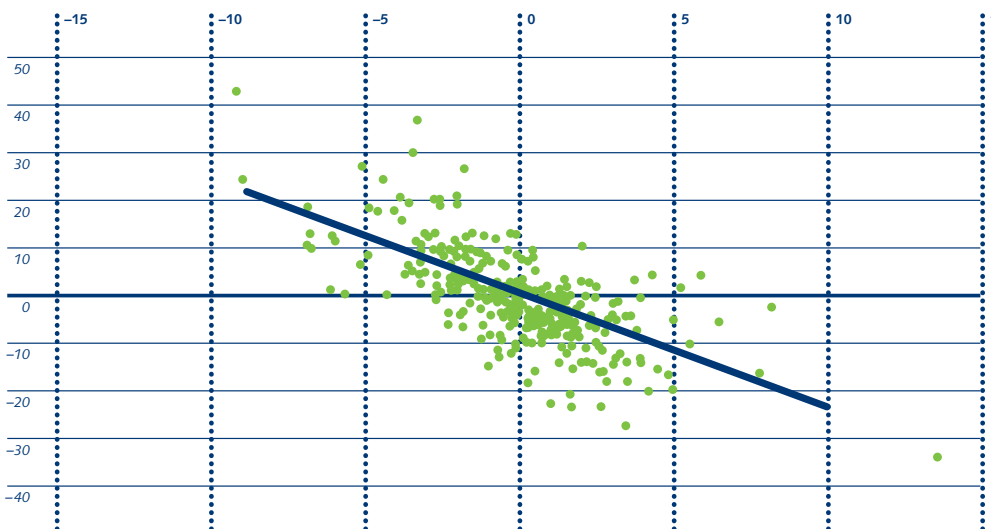
Gewinn auf der Derivateseite aufgefangen. Durch die Beimischung der Volatilität in Form einer Hedge-Position wird das Portfolio um eine neue Anlageklasse ergänzt und erzielt auf diese Weise Überschusserträge, bei gleichzeitig vermindertem Risiko.

Der Bedarf, Volatilität zu Absicherungszwecken einzusetzen, erklärt sich aus der Tatsache, dass jeder Fondsmanager grundsätzlich eine Short-Position in Volatilität hält – wenn auch in unterschiedlicher Ausprägung. So hat zum Beispiel ein passiver Fondsmanager, dessen Portfolio einen Index nachbildet, eine implizierte Short-Position in Volatilität, denn die Kosten der Anpassung seines Portfolios erhöhen sich mit zunehmender Volatilität. Gleiches gilt für einen an einer Benchmark gemessenen Portfolio-Manager, denn sein Tracking Error nimmt mit steigender Volatilität ebenfalls zu. Im Allgemeinen hat auch jeder Anleger mit einer Long Position in Aktien eine implizierte Short-Position in Volatilität, und zwar wegen der negativen Korrelation zwischen der Volatilität einerseits und den erzielten Erträgen andererseits.

Anwendungsfreundliche Kontraktgestaltung der Volatilitäts-Futures

Die drei neuen Volatilitäts-Futures von Eurex sind so konstruiert, dass Fondsmanager Volatilität auf einfache Weise als eigenständige Anlageform handeln können. Der Kontraktwert entspricht EUR 1.000 pro Volatilitätsindex-Punkt für die Futures-Kontrakte auf den VSTOXX® und VDAX-NEW® beziehungsweise CHF 1.000 pro Volatilitätsindex-Punkt für den Futures-Kontrakt auf den Schweizer VSMI®. Eine Volatilität von 20 Prozent würde demnach einen Kontraktwert von EUR beziehungsweise CHF 20.000 bedeuten. Bei einem Rückgang der Volatilität auf 19 Prozent würde sich der Kontraktwert analog auf EUR beziehungsweise CHF 19.000 reduzieren. Auf eine einprozentige Veränderung der Volatilität reagieren die Futures-Kontrakte demnach mit einer Wertveränderung von EUR beziehungsweise CHF 1.000. Dieses so genannte Vega ist übrigens die einzige Sensitivität der Volatilitäts-Futures: Diese reagieren nicht auf Veränderungen des zugrunde liegenden Marktindex, der Kontrakt hat also kein Delta. Diese grundlegende Eigenschaft vereinfacht den Einsatz der Volatilitäts-Futures ganz erheblich.

Regressionsanalyse: VSTOXX® versus Dow Jones EURO STOXX 50® Index



▲ VSTOXX®-Erträge (in Prozent)

▶ Dow Jones EURO STOXX 50® Index-Erträge (in Prozent)

Regression: $Y = -0.5 - 2.6 * X$

Quelle: Eurex (auf Basis wöchentlicher Ertragsdaten 2000–2005)

Breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten

Zur Veranschaulichung des Einsatzes von Volatilitäts-Futures zur Absicherung des Volatilitätsrisikos im Fondsmanagement betrachten wir das Absicherungsverhältnis (Hedge-Ratio) für ein am Dow Jones EURO STOXX 50® Index orientiertes Portfolio. Der Dow Jones EURO STOXX 50® Index ist negativ

mit dem Volatilitätsindex VSTOXX® korreliert. Gemäß einer Regressionsberechnung auf Basis der wöchentlichen Wertentwicklung der beiden Indizes in den letzten fünf Jahren geht ein Rückgang des Dow Jones EURO STOXX 50® um ein Prozent mit einem Anstieg des VSTOXX® von ungefähr 2,6 Prozent einher (siehe Grafik). Bei einem angenommenen Wert des Portfolios im Dow Jones EURO STOXX 50® von EUR 100 Millionen würde ein Rückgang des Benchmark-Index um ein Prozent zu einem Wertverlust des Portfolios in Höhe von EUR 1 Million führen. Die Sensitivität des VSTOXX®-Futures-Kontrakts gegenüber Veränderungen der Volatilität (Vega) beträgt EUR 1.000, wodurch sich folgende Hedge-Ratio ergibt: $\text{EUR 1 Million} / 2,6 / \text{EUR 1.000} = 385$ Futures-Kontrakte. Mit einer Position von 385 VSTOXX®-Futures-Kontrakten hätte demnach die implizierte Volatilitäts-Short-Position des am Dow Jones EURO STOXX 50® gemessenen Portfolios neutralisiert werden können – bei besserer Performance und geringerem Risiko. Wie bereits geschildert, weist eine Long Position eines Eurex-Volatilitäts-Futures-Kontrakts ein Vega-Risiko in Höhe von EUR beziehungsweise CHF 1.000 auf. Dieses Vega verhält sich bis zur Kontraktfälligkeit konstant, so dass der Fondsmanager während der Laufzeit des Futures-Kontrakts an Veränderungen der impliziten Volatilität in gleich bleibendem Maße partizipiert. Nehmen wir an, der Fondsmanager rechnet zu einem bestimmten Zeitpunkt mit einem bedeutenden Ereignis – sei es politischer oder ökonomischer Natur: Basierend auf einer erwarteten Volatilitätssteigerung um den Ereignistermin herum würde man dementsprechend eine Long Position in den neuen Futures-Kontrakten aufbauen. Während der Laufzeit der Kontrakte würde der Anleger von einem Anstieg der impliziten Volatilität profitieren, und zwar mit einem Wertgewinn von EUR beziehungsweise CHF 1.000 pro Kontrakt und pro Anstieg der Volatilität um ein Prozent.

Neben diesem Beispiel gibt es noch verschiedene andere Einsatzmöglichkeiten, die sich aus den statistischen Eigenschaften von Volatilität beziehungsweise einer implizierten Short-Position in Volatilität ergeben, die jeder Fondsmanager hat:

- Mit Volatilitäts-Futures lässt sich das Marktrisiko kostengünstig absichern, während sie gleichzeitig auch Schutz gegen Ereignisrisiken bieten. Beispielsweise können so genannte Event Driven-Fonds Volatilitäts-Futures einsetzen und sich damit gegen ein falsch vorhergesagtes Ereignis absichern.
- Aktive Portfoliomanager können über eine entsprechende Short-Position in Volatilität ihr Korrelationsrisiko mindern.
- Volatilitäts-Futures eignen sich zur Absicherung des Kreditrisikos eines Fondsmanagers: Volatilität und emittentenspezifische Renditeaufschläge (Credit Spreads) entwickeln sich nämlich analog, das heißt die Credit Spreads weiten sich bei ansteigender Volatilität gewöhnlich aus.
- Fondsmanager können einen Zusatzertrag erzielen, wenn sie unter Verwendung von Volatilitäts-Futures dem Trend der Volatilität folgen, sich im Laufe der Zeit tendenziell zu einem (langfristigen) Mittelwert zurück zu bewegen.
- Aufgrund der Verfügbarkeit gleich mehrerer Volatilitäts-Futures, die jeweils einen anderen Markt abdecken, bietet sich als weitere Ertragsquelle die Volatilitätsarbitrage zwischen diesen Märkten an.
- Volatilitäts-Futures eignen sich hervorragend für spekulative Strategien, die unmittelbar auf Veränderungen der impliziten Volatilität abzielen. Der Aufbau einer entsprechenden Position mit Hilfe von Standardoptionen wäre ungefähr zehn- bis 20-mal so teuer.

Aus der Perspektive der Risikosteuerung berücksichtigt eine Value-at-Risk (VaR)-Analyse für Volatilitäts-Futures ausschließlich die Verteilung der Veränderungen der impliziten Volatilität – Veränderungen des zugrunde liegenden Marktindex können dagegen unberücksichtigt bleiben. Die Kontrakte ermöglichen Fondsmanagern daher den Aufbau eines reinen Volatilitätsengagements – Volatilität als eigenständige Anlageklasse ist somit zur Realität geworden.

Weitere Informationen erhalten Sie von Axel Vischer, T +49-69-211-172 74,
E-Mail: Axel.Vischer@eurexchange.com.

Access Point in Singapur erweitert Eurex-Netzwerk

Eurex plant, im Juni 2006 einen Access Point in Singapur in Betrieb zu nehmen. Mit dem neuen technischen Knotenpunkt können Teilnehmer in der Region schnell und kostengünstig an das globale Liquiditätsnetzwerk von Eurex angeschlossen werden.

Die Monetary Authority of Singapore hatte Eurex bereits im Oktober 2005 den Status eines anerkannten Börsenbetreibers verliehen. Damit können sämtliche Eurex-Produkte direkt aus Singapur gehandelt werden. Vorher war der Zugang nur über Intermediäre oder ausländische Tochtergesellschaften möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie von Stefan Ullrich, T +49-69-211-18651,
E-Mail: Stefan.Ullrich@eurexchange.com.

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen und Konferenzen im Mai

	Veranstaltungsort	Termin
Derivative Based Strategies in the Fund Management Industry	Central London, England	03.–04. Mai
7th Annual Italian Trading Forum	Rimini, Italien	11.–12. Mai
Asset Allocation Summit Middle East 2006	The Shangri-La Hotel, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	21.–23. Mai
59th Annual Conference: Reaching for the Investment Management Summit	Kongresshaus Zürich, Schweiz	21.–24. Mai
FOW – Derivatives & Securities World	The Marriott Marquise, New York, USA	22.–23. Mai
2nd Annual Fund of Funds World Asia	Grand Hyatt, Singapur, Singapur	24.–26. Mai
Pensions Asset Allocation Japan 2006	The Royal Park Hotel, Tokyo, Japan	29.–31. Mai

NEUE MITGLIEDER

Neue Eurex-Mitglieder im März

Name	Clearing-Status	Land
Fox Futures Limited	NCM	Irland
Van der Moolen Effecten Specialist BV	NCM	Niederlande
Eurex-Mitglieder insgesamt: 391		

Trainingscenter Terminmarkt im April und Mai

	Art der Schulung	April	Mai
Produktschulungen	Optionen und Financial Futures – Aufbau-seminar		31.–02.06 Frankfurt
	Repetitorium Börsenprodukte	27.–28. Frankfurt	
	Prüfung Börsenprodukte und Abwicklung		19. Frankfurt
	Workshop Optionen und Futures		16.–18. Zürich
Spezialschulungen	Vorbereitungskurs Eurex Complete Exam	21. Frankfurt	10. Frankfurt
	Vorbereitungskurs Eurex Partial Exam	21. Frankfurt	10. Frankfurt
	Compliance	06.–07. Frankfurt	
	Überblick deutscher Finanzmarkt	07. Frankfurt	
	§9 WpHG/Meldepflichten		02. Frankfurt
	Professionelles Portfoliomanagement		11.–12. Frankfurt
	Clearing und Settlement in Deutschland		05. Frankfurt
	Unternehmensanalyse nach IFRS	26. Frankfurt	
	MiFID – Bedeutung für den deutschen Kapitalmarkt		19. Frankfurt
	Eurex – Back-Office-Seminar		15.–16. Frankfurt
	Zertifizierter Eurex-Anlageberater		08.–12. Offenbach
	Risikomanagement		22.–23. Frankfurt
	Kapitalanlagen steueroptimiert		15. Frankfurt
Der deutsche REIT – Grundlagen und Marktchancen		23. Frankfurt	
Systemschulungen	Eurex Repo-Systemschulung EUR-Repo-Markt	20. Frankfurt	23. Frankfurt
	Eurex Repo-Systemschulung CHF-Repo-Markt	18. Zürich	02. Zürich
	Eurex SecLend-Systemschulung	11. Zürich	25. Zürich
Prüfungen/Tests	Eurex Complete Exam	26. Frankfurt 27. Zürich	31. Frankfurt
	Eurex Partial Exam	26. Frankfurt 27. Zürich	31. Frankfurt
	Eurex Clearer Test	26. Frankfurt 27. Zürich	31. Frankfurt

Das Lernportal der Börse trainingscenter.deutsche-boerse.com bietet eine umfassende Übersicht über das aktuelle Schulungs- und Prüfungsangebot von Eurex, T +49-69-2 11-1 37 67, F +49-69-2 11-1 37 63, E-Mail: trainingscenter@eurexchange.com.

Weitere Informationen zu Eurex Repo-Schulungen erhalten Sie von Eurex Repo-Training, Selnaustrasse 30, 8021 Zürich, T +41-58-854-24 24, www.eurexrepo.com.



© Eurex, April 2006

Herausgeber
Eurex Frankfurt AG
Neue Börsenstraße 1
60487 Frankfurt / Main
Deutschland

Eurex Zürich AG
Selnaustrasse 30
8021 Zürich
Schweiz

www.eurexchange.com
Bestellnummer
E6D-004-0406
ARBN-Nummer
Eurex Frankfurt AG ARBN 100 999 764

Die Deutsche Börse AG (DBAG), die Clearstream Banking AG (Clearstream), die Eurex Bonds GmbH (Eurex Bonds), die Eurex Repo GmbH (Eurex Repo), die Eurex Clearing AG (Eurex Clearing) sowie die Eurex Frankfurt AG sind gemäß dem deutschen Recht eingetragene Kapitalgesellschaften. Die Eurex Zürich AG ist eine gemäß schweizerischem Recht eingetragene Aktiengesellschaft. Die Clearstream Banking S.A. (Clearstream) ist eine gemäß luxemburgerischem Recht eingetragene Aktiengesellschaft. U.S. Futures Exchange, L.L.C. (Eurex US) ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach dem Recht des U.S. Bundesstaates Delaware. Die Trägergesellschaft der Eurex Deutschland und Eurex Zürich AG werden nachfolgend als die „Eurex-Börsen“ bezeichnet. Das gesamte geistige Eigentum, geschützte und andere Rechte sowie Rechtstellungen an dieser Informationsschrift und ihrer Thematik (mit Ausnahme bestimmter, unten aufgeführter Handels- und Dienstleistungsmarken) stehen im Eigentum der DBAG und ihrer verbundenen Unternehmen; dazu gehören unter anderem alle Patente, eingetragene Gebrauchsmuster, Urheberrechte, Handels- und Dienstleistungsmarkenechte. Obwohl bei der Erstellung dieser Informationsschrift angemessene Sorgfalt verwendet wurde, deren Einzelheiten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung richtig und nicht irreführend darzustellen, geben DBAG, Eurex, Eurex Bonds, Eurex Repo, Eurex Clearing, die Eurex-Börsen, Eurex US und Clearstream und ihre jeweiligen Angestellten und Vertreter (a) keinerlei ausdrückliche oder konkludente Zusicherungen oder Gewährleistungen im Hinblick auf die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen ab; dies gilt unter anderem für jegliche stillschweigende Gewährleistung der allgemeinen Tauglichkeit zum gewöhnlichen Gebrauch oder der Eignung zu einem bestimmten Zweck sowie jegliche Gewährleistung im Hinblick auf die Genauigkeit, Richtigkeit, Qualität, Vollständigkeit oder Aktualität dieser Informationen und sind (b) in keinem Fall verantwortlich oder haftbar für die Verwendung oder den Gebrauch der in dieser Broschüre enthaltenen Informationen durch Dritte im Rahmen deren Tätigkeit oder für etwaige in dieser Informationsschrift enthaltene Fehler oder Auslassungen. Die Veröffentlichung dieser Broschüre dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Anlageberatung dar. Diese Informationsbroschüre ist nicht für Werbezwecke bestimmt, sondern dient ausschließlich der allgemeinen Information. Alle Beschreibungen, Beispiele und Berechnungen in dieser Informationsschrift dienen lediglich der Veranschaulichung. Eurex bietet Teilnehmern der Eurex-Börsen Dienstleistungen direkt an. Diejenigen, welche die über die Eurex-Börsen erhältliche Produkte handeln oder solche Produkte anderen anbieten und verkaufen möchten, sollten im Vorfeld die rechtlichen und regulatorischen Erfordernisse der für sie anwendbaren Rechtsordnungen sowie die mit solchen Produkten verbundenen Risiken berücksichtigen. Eurex-Derivate (mit Ausnahme der DAX[®]-Futures-Kontrakte, der Dow Jones STOXX 50[®] Index Futures-Kontrakte, der Dow Jones EURO STOXX 50[®] Index Futures-Kontrakte, der Dow Jones STOXX[®] 600 Banking Sector Futures-Kontrakte, der Dow Jones EURO STOXX[®] Banking Sector Futures-Kontrakte, der Dow Jones Global Titans 50[™] Index Futures-Kontrakte, der Dow Jones Italy Titans 30[™] Index Futures-Kontrakte, der MDAX[®]-Futures-Kontrakte und der Eurex Zinssatzderivate) stehen derzeit nicht zum Angebot, Verkauf oder Handel in den Vereinigten Staaten oder durch Steuerbürger der Vereinigten Staaten zur Verfügung.

Handels- und Dienstleistungsmarken

Bux[®], DAX[®], Eurex[®], Eurex Bonds[®], Eurex Repo[®], Eurex Strategy Wizard[™], Eurex US[®], FDAX[®], INAV[®], MDAX[®], ODAX[®], SDAX[®], StatistIX[®], TecDAX[®], VDAX-NEW[®], Xetra[®] und XTF Exchange Traded Funds[®] sind eingetragene Handelsmarken der Deutsche Börse AG. Xernac[®] ist eine eingetragene Handelsmarke der Clearstream Banking AG. Vestima[®] ist eine eingetragene Handelsmarke der Clearstream International S.A. SMI[®], SMIM[®] und VSMI[®] sind eingetragene Handelsmarken der SWX Swiss Exchange. STOXX[®], Dow Jones STOXX[®] 600 Index, Dow Jones STOXX[®] Mid 200 Index, Dow Jones STOXX[®] TMI Index, VSTOXX[®]-Index und Dow Jones EURO STOXX[®]/STOXX[®] 600 Sector Indizes sowie der Dow Jones EURO STOXX 50[®] Index und der Dow Jones STOXX 50[®] Index sind Dienstleistungsmarken der STOXX Ltd. und/ oder der Dow Jones & Company, Inc. Dow Jones, Dow Jones Global Titans 50[™] Index und Dow Jones Italy Titans 30[™] Index sind Dienstleistungsmarken der Dow Jones & Company, Inc. Die Derivate auf Grundlage dieser Indizes werden nicht von STOXX Ltd. oder Dow Jones & Company, Inc. gesponsert, befürwortet, verkauft oder gefördert, und die Parteien sichern in keiner Weise die Ratsamkeit eines Handels mit solchen Produkten oder der Anlage in solche Produkte zu. Die Namen anderer Gesellschaften und Produkte Dritter können die Handels- oder Dienstleistungsmarken ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Strongest Trading Month Ever on Eurex with 149 Million Contracts

- 375 million contracts traded in the first quarter of 2006, up 20 percent on the first quarter of 2005
- 600 percent month-on-month growth in Single Stock Futures
- Interest rate derivatives up 20 percent year-on-year

Eurex, the world's leading derivatives exchange, traded a total of 149 million contracts in March. This is the strongest trading month ever on Eurex and marks an increase of approximately 27 percent on March 2005. The previous record trading month was June 2005 with 126 million contracts. On March 7, Eurex set a new daily trading record with 10.4 million contracts. The average daily trading volume in March was 6.4 million contracts. In the first quarter on 2006, 375 million contracts were traded on Eurex, compared with 312 million for the first quarter of 2005.

Trading volume records were also set in the interest rate and equity-based derivatives segments. Over 81 million contracts were traded in the interest rate derivatives segment, up 20 percent on the previous March (67.7 million contracts). Approximately 35 million contracts were traded in the Euro-Bund Futures contract, an increase of 14 percent on the same month in the previous year. Trading volume in Euro-Schatz Futures

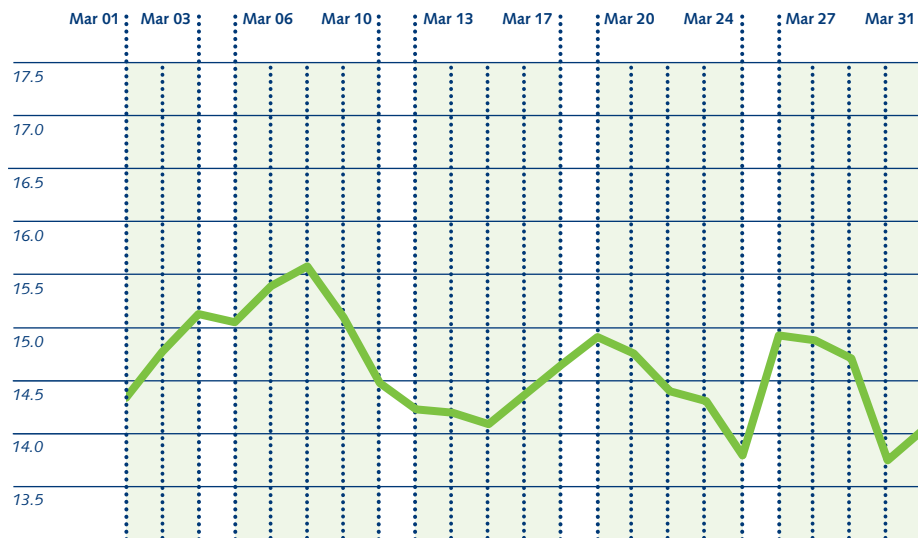
was up 30 percent year-on-year and with 18 million contracts traded. The Euro-Bobl Futures contract traded 20.5 million contracts, an increase of approximately 23 percent. All three products, as well as the Euro-Buxl® Futures, had trading records in March.

Equity-based derivatives also had a record trading month, with volumes up 38 percent year-on-year to 67.3 million contracts (March 2005: 48.8 million contracts). Of these, 40.4 million were attributable to equity index derivatives and 26.9 million to equity derivatives. Futures on the Dow Jones EURO STOXX 50® Index and the DAX® also set new records of approximately 19 million and 4 million contracts respectively.

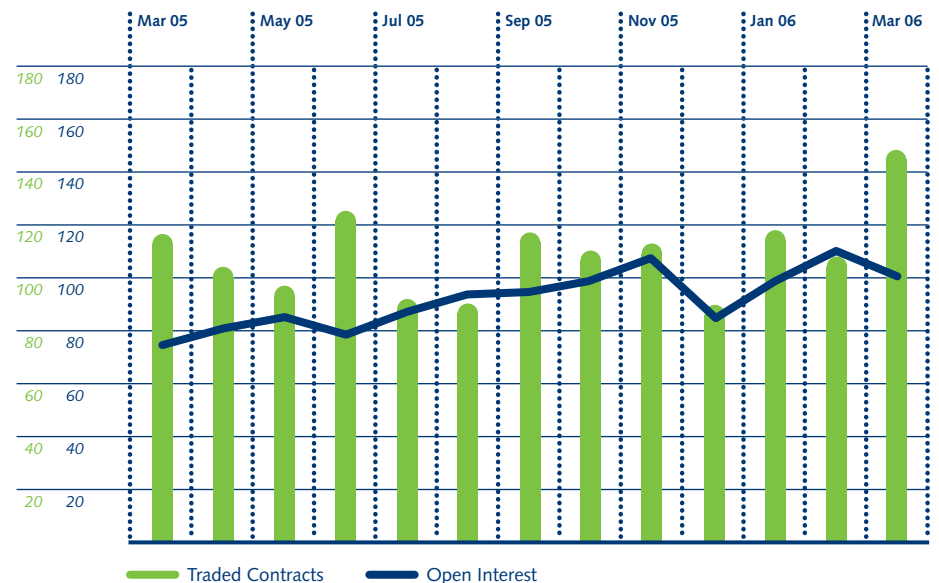
Trading in Single Stock Futures at Eurex also had the strongest month ever. In March over 1 million Single Stock Futures contracts were traded, an increase of more than 600 percent on the previous month (February 2006: 153,000 contracts).

The electronic trading platform Eurex Bonds, which rounds out Eurex's fixed income product range, recorded a volume of EUR 13.8 billion (single counting) in March, an increase of 14 percent year-on-year and 30 percent on the previous month.

VDAX (in Percent, at Day End): March 2006



Total – Traded Contracts & Open Interest (in Millions): March 2005 – March 2006



Eurex Monthly Statistics March 2006

Interest Rate Derivatives

Money Market Derivatives		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		March 2006	Change YoY	2006	March 2006	Change YoY	2006	March 2006	Change YoY	2006	03/30/2006	Change YoY	03/30/2006	Change YoY
Money Market Futures														
Three-Month EURIBOR Futures	FEU3	74,043	4.36%	178,625	71,746,521,200	3.41%	173,357,399,100	-	-	-	48,061	41.73%	46,476,049,050	40.41%
Money Market Futures – Total		74,043	4.36%	178,625	71,746,521,200	3.41%	173,357,399,100	0	-	0	48,061	41.73%	46,476,049,050	40.41%

Fixed Income Derivatives		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		March 2006	Change YoY	2006	March 2006	Change YoY	2006	March 2006	Change YoY	2006	03/30/2006	Change YoY	03/30/2006	Change YoY
Options on Fixed Income Futures														
Options on Euro-Bobl Futures	OGBM	1,898,836	135.76%	4,303,159	209,726,000,000	133.01%	479,472,000,000	-	-	-	604,148	38.43%	66,706,494,250	36.93%
Options on Euro-Bund Futures	OGBL	4,204,720	-0.21%	10,553,253	495,463,000,000	0.22%	1,260,317,000,000	-	-	-	1,134,645	3.28%	133,714,580,000	3.70%
Options on Euro-Schatz Futures	OGBS	1,602,600	23.22%	4,030,751	167,628,000,000	21.67%	423,059,000,000	-	-	-	770,967	6.06%	80,611,070,300	4.69%
Options on Fixed Income Futures – Total		7,706,156	21.94%	18,887,163	872,817,000,000	20.86%	2,162,848,000,000	0	-	0	2,509,760	10.96%	281,032,144,550	10.36%
Fixed Income Futures														
CONF Futures	CONF	51,545	17.42%	101,325	4,299,413,811	17.97%	8,536,763,982	-	-	-	12,424	27.33%	1,019,756,130	26.10%
Euro-Bobl Futures	FGBM	20,553,597	22.74%	46,981,549	2,275,990,000,000	20.74%	5,249,420,000,000	-	-	-	1,227,255	31.29%	135,047,809,450	28.31%
Euro-Bund Futures	FGBL	34,947,026	13.65%	85,217,459	4,133,440,000,000	13.83%	10,211,150,000,000	-	-	-	1,652,064	33.57%	193,568,670,500	31.95%
Euro-Buxl® Futures	FGBX	193,764	-	344,288	19,750,628,260	-	35,502,184,060	-	-	-	39,469	-	3,926,376,120	-
Euro-Schatz Futures	FGBS	17,854,702	29.42%	45,173,156	1,869,410,000,000	27.75%	4,744,730,000,000	-	-	-	1,620,556	87.54%	169,263,470,795	84.68%
Fixed Income Futures – Total		73,600,634	20.00%	177,817,777	8,302,890,042,071	18.90%	20,249,338,948,042	0	-	0	4,551,768	49.46%	502,826,082,995	46.00%
Interest Rate Derivatives – Total		81,380,833	20.16%	196,883,565	9,247,453,563,271	18.94%	22,585,544,347,142	0	-	0	7,109,589	33.10%	830,334,276,595	31.35%

Equity Index Derivatives

Equity Index Options		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		March 2006	Change YoY	2006	March 2006	Change YoY	2006	March 2006	Change YoY	2006	03/30/2006	Change YoY	03/30/2006	Change YoY
Blue Chip Index Options														
DAX® Options	ODAX	4,533,244	26.28%	14,785,772	129,800,000,000	68.74%	410,812,000,000	1,933,790,412	54.74%	6,731,980,314	6,446,455	39.17%	160,185,075,250	69.74%
DJ EURO STOXX 50® Index Options	OESX	10,492,598	49.32%	31,781,657	388,904,000,000	83.65%	1,151,639,000,000	12,640,948,350	101.83%	36,938,595,260	23,060,559	51.39%	755,582,638,500	72.79%
DJ Global Titans 50 SM Index Options	OGTI	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ Italy Titans 30 SM Index Options	OITA	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ STOXX 50® Index Options	OSTX	7,814	1,405.59%	17,460	258,688,000	1,710.46%	585,560,000	7,907,060	14,276.47%	15,885,257	11,857	462.48%	383,179,000	571.61%
DJ STOXX® 600 Index Options	O600	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ STOXX® Mid 200 Index Options	O2MI	0	-	853	0	-	48,251,000	0	-	1,198,540	853	-	48,251,000	-
OMXH25® Options	OFOX	35	-28.57%	495	875,000	-2.43%	10,950,000	37,000	52.03%	161,110	155	297.44%	3,515,000	370.71%
SMI® Options	OSMI	282,890	-13.85%	913,524	13,718,993,478	11.96%	42,769,614,995	253,514,181	20.91%	1,074,776,571	778,376	54.49%	32,032,287,867	79.93%
TecDAX® Options	OTDX	2,771	3.74%	13,119	19,745,750	45.23%	87,843,150	932,065	-6.07%	5,621,846	9,042	-11.56%	56,021,800	1.50%
Blue Chip Index Options – Total		15,319,352	39.92%	47,512,880	532,702,302,228	76.99%	1,605,953,219,145	14,837,129,068	92.10%	44,768,218,898	30,307,297	48.71%	948,290,968,417	72.55%
DJ EURO STOXX® Sector Index Options														
DJ EURO STOXX® Automobiles & Parts Options	OESA	2,794	18.54%	23,044	35,904,000	59.79%	280,029,000	1,134,260	18.08%	6,601,610	5,294	-40.23%	66,029,000	-20.66%
DJ EURO STOXX® Banks Options	OESB	5,500	-17.14%	17,898	110,095,000	13.52%	344,089,750	1,765,100	-6.38%	4,405,730	19,692	-10.20%	327,726,000	6.51%
DJ EURO STOXX® Basic Resources Options	OESS	50	-	50	700,000	-	700,000	10,750	-	10,750	50	-	700,000	-
DJ EURO STOXX® Chemicals Options	OESC	1,000	-	1,540	21,250,000	-	32,900,000	452,500	-	761,000	1,500	-	32,000,000	-
DJ EURO STOXX® Construction & Materials Options	OESN	0	-	2,920	0	-	48,720,000	0	-	990,420	0	-	0	-
DJ EURO STOXX® Financial Services Options	OESF	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ EURO STOXX® Food & Beverage Options	OESO	0	-100.00%	0	0	-100.00%	0	0	-100.00%	0	0	-100.00%	0	-100.00%
DJ EURO STOXX® Health Care Options	OESH	500	-	1,500	12,500,000	-	38,000,000	301,250	-	976,250	1,500	-	38,000,000	-
DJ EURO STOXX® Industrial Goods & Services Options	OESG	1,100	-	1,100	24,450,000	-	24,450,000	498,000	-	498,000	1,100	-	24,450,000	-
DJ EURO STOXX® Insurance Options	OESI	1,801	125.13%	12,511	26,515,000	206.53%	168,340,000	553,300	35.36%	4,783,925	14,991	82.37%	193,465,000	139.41%
DJ EURO STOXX® Media Options	OESM	2,200	962.80%	4,250	24,550,000	1,116.40%	47,275,000	440,000	3,764.73%	1,363,250	2,250	-35.27%	25,150,000	-23.18%
DJ EURO STOXX® Oil & Gas Options	OESE	6,811	-34.51%	32,811	145,767,000	-18.02%	707,067,000	3,671,835	-25.09%	23,424,835	11,561	-0.76%	250,517,000	26.82%
DJ EURO STOXX® Personal & Household Goods Options	OESZ	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ EURO STOXX® Retail Options	OESR	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ EURO STOXX® Technology Options	OESY	4,595	-3.26%	11,010	84,352,500	31.03%	195,262,500	1,873,115	46.88%	5,182,815	14,660	42.91%	232,700,000	58.57%
DJ EURO STOXX® Telecommunications Options	OEST	15,900	919.23%	27,809	341,487,500	910.62%	593,486,250	5,308,000	333.91%	9,015,600	19,099	4.20%	404,182,500	11.44%
DJ EURO STOXX® Travel & Leisure Options	OESV	500	-	2,252	3,687,500	-	16,076,500	43,750	-	262,610	500	-	3,687,500	-
DJ EURO STOXX® Utilities Options	OESU	9,608	24.21%	25,004	202,110,250	74.38%	514,030,000	2,593,225	0.66%	5,767,395	6,033	-27.18%	126,354,000	1.73%
DJ EURO STOXX® Sector Index Options – Total		52,359	50.79%	163,699	1,033,368,750	96.88%	3,010,426,000	18,645,085	40.24%	64,044,190	98,230	7.62%	1,724,961,000	28.87%
DJ STOXX® Sector Index Options														
DJ STOXX® 600 Automobiles & Parts Options	OSTA	500	-	1,500	6,250,000	-	18,750,000	225,000	-	560,000	500	-	6,250,000	-
DJ STOXX® 600 Banks Options	OSTB	1,352	-15.76%	2,842	31,772,000	13.54%	64,792,000	589,200	155.78%	1,022,500	2,642	-19.48%	57,037,000	1.29%
DJ STOXX® 600 Basic Resources Options	OSTS	11,412	-	13,317	268,039,000	-	309,522,500	6,359,780	-	7,347,310	8,960	-	209,470,000	-
DJ STOXX® 600 Chemicals Options	OSTC	0	-	1,000	0	-	17,500,000	0	-	725,000	1,000	-	17,500,000	-
DJ STOXX® 600 Construction & Materials Options	OSTN	0	-	50	0	-	712,500	0	-	2,000	0	-	0	-
DJ STOXX® 600 Financial Services Options	OSTF	400	-	850	7,600,000	-	15,700,000	135,000	-	291,000	850	-	15,700,000	-
DJ STOXX® 600 Food & Beverage Options	OSTO	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ STOXX® 600 Health Care Options	OSTH	9,160	266.40%	10,160	205,185,000	379.96%	226,810,000	2,763,065	248.43%	3,249,315	9,160	7.76%	203,685,000	36.02%
DJ STOXX® 600 Industrial Goods & Services Options	OSTG	1,220	-	1,850	15,970,000	-	23,530,000	319,950	-	845,350	1,220	-	15,970,000	-
DJ STOXX® 600 Insurance Options	OSTI	300	-	2,200	4,125,000	-	28,000,000	185,000	-	632,250	850	-	11,437,500	-
DJ STOXX® 600 Media Options	OSTM	700	-	3,920	8,575,000	-	42,555,000	50,750	-	570,400	3,920	-	42,555,000	-
DJ STOXX® 600 Oil & Gas Options	OSTE	8,900	-	10,450	180,700,000	-	213,200,000	3,325,875	-	4,004,375	9,150	916.67%	186,750,000	1,210.53%
DJ STOXX® 600 Personal & Household Goods Options	OSTZ	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ STOXX® 600 Retail Options	OSTR	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ STOXX® 600 Technology Options	OSTY	1,000	-	3,000	15,625,000	-	45,875,000	388,750	-	1,321,250	1,000	-	15,625,000	-
DJ STOXX® 600 Telecommunications Options	OSTT	13,130	347.36%	21,099	184,558,000	367.03%	295,420,750	4,007,865	509.79%	6,145,150	12,971	173.13%	182,633,000	183.77%
DJ STOXX® 600 Travel & Leisure Options	OSTV	1,000	-	1,041	8,250,000	-	8,557,500	192,000	-	192,440	1,000	-	8,250,000	-
DJ STOXX® 600 Utilities Options	OSTU	2,410	-58.09%	8,397	45,790,000	-42.13%	147,849,750	1,764,485	8.51%	3,156,855	3,274	-56.72%	56,786,000	-45.67%
DJ STOXX® Sector Index Options – Total		51,484	302.53%	81,676	982,439,000	418.78%	1,458,775,000	20,306,720	514.12%	30,065,195	56,497	126.04%	1,029,648,500	164.56%
Equity Index Futures														
Equity Index Futures		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		March 2006	Change YoY	2006	March 2006	Change YoY	2006	March 2006	Change YoY	2006	03/30/2006	Change YoY	03/30/2006	Change YoY
Blue Chip Index Futures														
DAX® Futures	FDAX	3,947,392	35.75%	9,817,140	579,859,000,000	83.00%	1,406,940,000,000	-	-	225,387	18.42%	33,958,126,788	63.57%	
DJ EURO STOXX 50® Index Futures	FESX	18,773,777	32.67%	43,120,249	711,703,000,000	64.74%	1,608,795,000,000	-	-	1,683,185	15.26%	64,268,583,270	46.55%	
DJ Global Titans 50 SM Index Futures	FGTI	1,315	1,833.82%	1,810	29,967,320	2,165.79%	41,042,790	-	-	638	1,776.47%	14,437,940	2,050.10%	
DJ Italy Titans 30 SM Index Futures	FITA	588	-91.26%	2,407	22,574,300	-89.68%	89,974,600	-	-	75	-97.33%	2,884,500	-96.84%	
DJ STOXX 50® Index Futures	FSTX	130,936	3.56%	230,611	4,584,057,104	26.14%	8,001,654,554	-	-	30,175	-6.29%	1,058,840,750	15.22%	
DJ STOXX® 600 Index Futures	F600	5,123	-	7,111	336,471,270	-	464,155,410	-	-	915	-	61,085,400	-	
DJ STOXX® Mid 200 Index Futures	F2MI	3,564	-	5,205	213,665,070	-	307,786,150	-	-	769	-	46,170,760	-	
MDAX® Futures	F2MX	32,307	5,329.75%	49,715	1,374,003,435	8,069.45%	2,067,292,415	-	-	8,976	1,805.73%	391,511,580	2,813.55%	
OMXH25® Futures	FFOX	9,092	116.63%	13,664	240,875,083	190.03%	356,928,686	-	-	3,491	150.25%	94,616,573	252.41%	
SMI® Futures	FSMM	2,388	-	5,162	29,794,770	-	62,695,010	-	-	527	-	6,872,180	-	
SMI® Futures	FSMI	1,553,243	49.36%	2,796,302	78,397,289,767	99.98%	139,699,953,616	-	-	316,928	35.26%	15,999,365,204	83.39%	
TecDAX® Futures	FTDX	88,415	95.73%	147,143	644,429,779	168.88%	1,041,474,339	-	-	22,988	37.33%	167,829,800	90.61%	
Blue Chip Index Futures – Total		24,548,140	34.28%	56,196,519	1,377,435,127,898	73.86%	3,167,867,957,570	0	0	2,294,054	18.34%	116,070,324,744	55.85%	
DJ EURO STOXX® Sector Index Futures														
DJ EURO STOXX® Automobiles & Parts Futures	FESA	18,705	98.17%	29,313	234,487,725	151.49%	364,065,435	-	-	6,171	10.55%	80,870,955	48.67%	
DJ EURO STOXX® Banks Futures	FESB	39,409	9.44%	63,871	797,453,616	46.31%	1,261,424,331	-	-	17,316	38.05%	352,380,600	90.21%	
DJ EURO STOXX® Basic Resources Futures	FESS	1,832	-20.03%	2,571	25,789,685	9.45%	35,437,725	-	-	868	-3.34%	12,716,200	42.75%	
DJ EURO STOXX® Chemicals Futures	FESC	1,466	-9.67%	1,918	30,931,735	11.04%	40,473,010	-	-	646	8.94%	13,789,620	37.31%	
DJ EURO STOXX® Construction & Materials Futures	FESN	632	131.50%	1,460	11,536,890	220.83%								

Exchange Traded Funds® Derivatives

		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		March 2006	Change YoY	2006	March 2006	Change YoY	2006	March 2006	Change YoY	2006	03/30/2006	Change YoY	03/30/2006	Change YoY
Exchange Traded Funds® Options														
DAX® EX Options	EXS1	793	-33.70%	2,445	4,432,600	-10.74%	12,559,200	182,016	-6.51%	685,244	1,618	-41.57%	8,296,200	-27.63%
DJ EURO STOXX 50® EX Options	EXW1	41	-62.04%	754	157,800	-53.67%	2,926,400	5,280	2.23%	47,493	461	241.48%	1,808,400	323.91%
iShares DJ EURO STOXX 50® Options	EUN2	0	-100.00%	31	0	-100.00%	105,600	0	-100.00%	2,965	5	-97.85%	18,000	-97.37%
XMTCH on SMI® Options	XMT	50	-99.10%	106	246,960	-98.82%	518,807	0	-100.00%	0	81	-98.83%	400,076	-98.45%
Exchange Traded Funds® Options – Total		884	-87.49%	3,336	4,837,360	-82.06%	16,110,007	187,296	-71.70%	735,702	2,165	-78.44%	10,522,676	-72.55%
Exchange Traded Funds® Futures														
DAX® EX Futures	EXSF	9,780	8,118.49%	9,806	54,860,843	10,944.69%	55,002,710	-	-	0	9,502	9,215.69%	54,988,074	12,677.88%
DJ EURO STOXX 50® EX Futures	EXWF	2,511	-22.74%	2,520	9,464,791	-6.54%	9,498,409	-	-	-	2,502	-23.02%	9,712,764	-2.72%
iShares DJ EURO STOXX 50® Futures	EUNF	3,000	-	3,000	11,379,000	-	11,379,000	-	-	-	3,000	-	11,736,000	-
XMTCH on SMI® Futures	XMTF	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
Exchange Traded Funds® Futures – Total		15,291	353.87%	15,326	75,704,634	612.57%	75,880,119	0	-	0	15,004	347.61%	76,436,838	633.96%
Exchange Traded Funds® Derivatives – Total		16,175	55.04%	18,662	80,541,994	114.24%	91,990,126	187,296	-71.70%	735,702	17,169	28.17%	86,959,514	78.41%

Equity Derivatives

Stock Options		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		March 2006	Change YoY	2006	March 2006	Change YoY	2006	March 2006	Change YoY	2006	03/30/2006	Change YoY	03/30/2006	Change YoY
Options on DJ EURO STOXX 50® Index Components														
ABN Amro	AAR	105,830	-33.92%	411,646	260,915,890	-15.93%	972,118,026	13,800,548	3.69%	52,432,271	607,441	80.62%	1,268,706,595	98.90%
Aegon	AEN	120,104	17.67%	203,648	178,554,300	66.21%	291,181,900	8,990,160	118.43%	14,038,410	384,858	-16.18%	481,009,200	1.67%
Ahold	AHO	113,261	65.10%	383,873	80,500,310	80.66%	264,606,490	3,696,809	-17.53%	15,390,915	299,435	78.27%	206,219,058	93.97%
Air Liquide	AIR	4,581	24.15%	7,546	75,021,500	49.52%	124,007,000	2,233,717	-12.67%	3,376,659	4,356	11.95%	68,469,000	27.30%
Alcatel	CGE	145,186	370.91%	241,502	180,584,700	475.53%	290,123,850	9,314,301	383.35%	14,789,177	191,430	107.84%	213,497,050	126.44%
Allianz	ALV	3,575,276	19.86%	10,049,212	4,841,270,371	66.09%	13,039,022,480	208,497,327	130.15%	562,419,363	10,488,942	60.89%	11,855,981,103	96.21%
AXA-UAP	AXA	87,320	125.61%	158,696	251,853,200	227.93%	448,866,256	20,277,289	642.97%	29,291,049	143,666	144.58%	370,585,600	234.44%
BASF	BAS	195,280	-13.60%	503,541	1,236,728,979	0.49%	3,150,024,510	35,077,672	-27.73%	87,069,420	491,009	28.01%	2,782,562,303	45.95%
Bayer	BAY	536,943	114.30%	909,858	1,806,778,100	175.40%	3,115,605,227	62,224,186	216.22%	132,508,032	817,758	308.92%	2,510,336,977	379.44%
BNP Paribas	BNP	19,414	111.02%	45,140	148,314,108	190.09%	335,605,158	5,327,173	156.03%	11,821,664	32,745	107.25%	217,969,823	144.65%
Carrefour	CAR	43,081	136.83%	99,618	186,722,950	159.03%	407,999,150	7,143,987	267.89%	14,088,884	84,631	286.65%	365,006,000	319.12%
Crédit Agricole	XCA	13,934	-69.40%	38,817	40,862,600	-59.46%	104,685,300	0	-100.00%	0	42,836	151.06%	104,238,800	170.72%
DaimlerChrysler	DCX	870,083	45.23%	2,501,254	3,973,977,000	93.03%	11,326,718,600	193,540,328	126.38%	657,857,250	3,341,317	53.75%	13,240,284,400	68.44%
Danone	BSN	11,190	66.89%	29,684	112,252,100	125.40%	291,315,750	4,500,574	246.88%	11,319,417	18,773	154.96%	179,949,250	231.23%
Deutsche Bank	DBK	582,872	43.31%	1,925,211	5,374,363,300	96.46%	16,787,764,075	191,226,161	129.80%	656,221,823	1,809,446	25.76%	13,401,950,825	47.57%
Deutsche Telekom	DTE	2,431,241	65.06%	7,246,678	3,455,515,950	48.29%	10,317,225,250	114,533,376	27.11%	379,544,162	6,540,417	77.52%	9,844,871,850	72.30%
E.ON	EOA	341,796	57.28%	731,185	3,239,345,526	123.69%	6,723,558,348	143,766,028	156.68%	249,494,472	730,599	63.48%	5,800,936,382	111.22%
Enel (ITA exec. type)	ENL5	12,583	-61.69%	43,039	44,023,305	-63.67%	149,904,945	2,067,702	-0.78%	5,050,860	44,074	70.27%	150,207,640	60.94%
ENI (ITA exec. type)	ENT5	6,880	-32.16%	32,654	82,397,000	-17.96%	397,598,000	2,549,316	-52.92%	9,875,715	25,418	45.69%	296,267,250	78.85%
Fortis	FO4	15,328	-61.52%	56,422	43,944,800	-48.34%	157,051,400	3,079,199	-35.58%	8,604,852	135,223	-34.23%	299,898,500	-24.48%
France Télécom	FTE	100,596	194.36%	347,237	189,971,820	135.79%	661,386,294	11,106,870	250.55%	40,981,440	227,981	325.08%	438,816,658	256.03%
Generali (ITA exec. type)	ASG5	47,359	452.48%	102,299	141,835,000	556.12%	302,492,800	9,772,854	974.18%	15,698,379	104,491	158.23%	290,120,600	194.67%
ING	INN	79,347	-41.85%	336,889	249,008,907	-19.42%	994,588,616	15,965,045	-35.07%	76,479,183	632,996	10.70%	1,573,442,161	29.64%
L'Oréal	LOR	6,221	-23.35%	21,168	44,200,100	-9.45%	144,544,450	2,701,131	92.25%	5,542,678	14,276	35.87%	92,476,800	41.80%
Lafarge	CIL	4,521	-36.34%	26,735	40,183,450	-23.54%	227,653,900	916,987	-43.31%	6,475,736	10,357	-1.51%	82,749,300	4.26%
LVMH	MOH	5,549	-11.39%	18,659	43,637,000	24.70%	141,331,650	819,104	-10.21%	3,122,464	13,068	109.59%	92,628,500	169.42%
Münchener Rückversicherung	MUV2	1,865,933	41.69%	4,976,698	2,163,384,130	77.78%	5,711,372,045	87,864,856	164.19%	204,692,797	3,554,353	9.53%	3,844,377,720	30.46%
Nokia	NOA3	2,226,141	158.61%	5,057,947	3,356,083,350	222.31%	7,730,300,850	457,091,322	776.68%	645,413,654	3,453,935	-5.08%	5,163,707,470	4.39%
Philips	PHI1	173,890	0.76%	336,884	463,118,000	41.74%	893,249,500	26,525,352	-38.22%	44,222,412	355,609	66.98%	862,749,250	96.03%
Renault	RNL	7,090	3,671.28%	29,755	56,727,350	4,477.55%	223,965,200	1,519,531	1,666.90%	7,793,751	15,397	828.09%	111,312,950	887.30%
Royal Dutch	ROY	129,695	-24.46%	366,557	335,430,963	-58.52%	965,164,433	12,038,834	-55.06%	44,335,296	684,638	63.70%	1,675,923,260	-8.25%
RWE	RWE	176,005	-10.14%	533,764	1,206,915,992	44.66%	3,499,268,402	44,594,917	84.18%	141,525,270	673,443	18.54%	3,575,392,889	59.78%
Saint-Gobain	GOB	7,791	-4.35%	24,158	43,593,650	15.23%	130,690,900	1,512,325	35.39%	4,719,307	22,679	111.56%	118,192,650	138.22%
Sanofi-Aventis old	SNW	31,399	10.14%	107,984	231,352,550	26.80%	800,025,550	8,862,274	28.61%	33,977,574	58,345	99.65%	429,285,350	132.59%
Sanpaolo IMI (ITA exec. type)	PAO5	2,868	256.27%	12,178	21,802,750	359.32%	167,630,500	8,661,450	705.24%	4,590,701	13,286	259.96%	87,174,600	347.32%
SAP	SAP	866,038	-5.44%	3,618,495	1,490,683,251	32.19%	5,916,773,079	55,150,940	36.95%	198,928,156	2,968,630	18.92%	4,343,776,558	32.75%
Siemens	SIE	492,708	-8.67%	2,087,200	3,670,912,291	7.77%	14,938,588,918	124,698,510	45.52%	773,893,565	1,684,395	31.13%	10,879,635,048	42.08%
Société Générale	SGE	20,988	45.57%	37,369	251,883,550	121.79%	432,132,550	11,121,613	353.71%	19,418,702	23,355	109.50%	256,815,500	201.39%
Suez	LVO	54,194	31.75%	125,759	172,629,120	105.75%	388,380,469	13,283,017	204.93%	32,122,506	139,299	154.70%	372,588,972	244.21%
Telecom Italia (ITA exec. type)	TQI5	18,361	1,543.78%	51,181	42,983,500	1,191.18%	117,509,500	0	-100.00%	5,313,388	74,193	641.19%	176,398,600	500.08%
TIM (ITA exec. type)	TIM5	0	-100.00%	0	0	-100.00%	0	0	-100.00%	0	1,084	-45.75%	3,143,760	-67.73%
Total (FR exec. type)	TOTB	43,303	118.16%	84,472	906,417,500	153.49%	1,808,818,000	21,665,274	134.67%	44,002,500	49,384	80.21%	1,015,350,000	113.55%
UniCredito Italiano (ITA exec. type)	CRIS	13,079	834.21%	28,994	77,663,800	1,151.79%	1,151,794,000	4,405,264	2,002.46%	13,403,449	28,763	880.00%	154,857,800	1,088.16%
Unilever	UNI	19,112	-44.72%	66,559	111,574,800	-37.36%	392,447,250	0	-100.00%	4,282,106	136,755	1.53%	780,469,100	11.20%
Vivendi Universal	VVU	71,618	291.93%	128,770	199,771,643	359.78%	347,259,543	0	-100.00%	0	133,847	286.34%	361,073,400	314.82%
Options on DJ EURO STOXX 50® Index Components – Total		15,696,029	39.29%	44,146,935	41,125,690,456	65.04%	115,711,541,664	1,945,138,178	117.98%	5,286,129,408	41,309,335	41.68%	100,441,406,502	59.44%

Stock Options		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		March 2006	Change YoY	2006	March 2006	Change YoY	2006	March 2006	Change YoY	2006	03/30/2006	Change YoY	03/30/2006	Change YoY
Options on SMI® Components														
ABB Asea Brown Boveri	ABBN	803,392	94.15%	2,681,899	818,624,335	343.97%	2,560,529,255	55,048,758	571.05%	171,929,685	2,508,072	81.45%	2,035,235,512	237.90%
Adecco	ADEN	28,104	-50.00%	134,324	127,579,534	-45.64%	585,189,210	4,106,351	-49.94%	23,476,548	125,466	31.68%	511,535,334	24.80%
Baloise Holding	BALN	18,826	81.96%	50,254	100,778,210	162.02%	252,363,475	4,381,066	268.53%	10,593,303	47,261	46.72%	215,170,054	83.48%
Ciba Spezialitätenchemie Holding	CIBN	374,316	119.92%	811,677	194,932,441	126.12%	424,072,556	5,027,140	48.55%	11,829,813	542,099	33.25%	275,759,090	31.03%
Clariant	CLN	90,602	50.87%	265,614	116,268,201	57.07%	340,114,362	2,957,501	9.90%	13,098,719	195,433	167.49%	243,358,746	167.36%
Credit Suisse Group	CSGN	353,631	22.62%	1,082,220	1,648,014,577	77.42%	5,004,069,295	67,010,076	82.58%	202,302,096	1,048,365	19.03%	4,156,431,741	56.52%
Givaudan	GIVN	7,944	-16.23%	26,044	46,663,847	1.73%	148,485,853	1,402,086	56.52%	3,408,647	27,273	-5.53%	134,737,179	4.14%
Holcim	HOLN	22,510	-14.34%	61,298	145,851,190	16.42%	375,114,457	4,441,349	42.45%	12,308,337	49,584	5.51%	285,147,670	31.44%
Julius Bär	BAER	93,263	155.70%	292,150	65,746,589	-31.14%	188,523,706	6,299,630	76.11%	11,890,207	206,686	167.21%	124,188,637	-35.34%
Kudelski	KUD	32,757	184.15%	82,571	77,866,705	138.84%	207,557,118	3,971,594	209.92%	9,444,600	64,933	240.53%	176,138,804	228.08%
Lonza Group	LONN	9,889	32.65%	34,943	52,698,328	53.83%	181,543,281	2,079,188	139.25%	6,352,541	24,676	-23.75%	124,791,667	-11.54%
Nestlé	NESN	612,213	-21.95%	1,578,266	1,479,399,347	-7.05%	3,831,067,535	30,278,103	-56.76%					

Stock Options		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		March 2006	Change YoY	2006	March 2006	Change YoY	2006	March 2006	Change YoY	2006	03/30/2006	Change YoY	03/30/2006	Change YoY
Options on Other Stocks														
Accor	ACR	3,601	375.69%	15,301	18,209,450	600.47%	83,262,950	1,141,620	614.90%	6,397,265	19,382	1,479.63%	104,750,100	2,406.82%
Actelion	ATLN	14,806		18,547,750	30,699,850		732,352		1,115,707	14,830		18,691,700		
Adidas	ADS	62,329	202.16%	114,289	1,000,806,500	306.84%	1,834,269,500	20,904,232	173.81%	44,629,345	72,703	221.18%	1,085,492,000	318.07%
AGF	AGF	1,276	-47.27%	2,696	10,622,600	-24.46%	22,858,850	1,513,560	58.28%	2,034,955	8,304	284.09%	73,098,850	486.13%
Aixtron	AIX	20,514	56.75%	45,016	6,954,940	45.75%	14,430,820	445,821	34.31%	1,034,128	33,289	202.08%	10,655,420	150.68%
Akzo Nobel	AKU	4,579	290.37%	11,362	20,414,600	425.04%	48,190,600	889,148	547.06%	3,343,211	17,843	40.66%	67,894,400	75.72%
Alтана	ALT	104,251	141.30%	160,372	502,422,850	144.78%	757,765,600	19,700,023	166.01%	28,695,527	128,121	94.08%	588,301,900	86.84%
ASML Holding	ASM	13,026	-56.78%	85,693	21,758,450	-39.18%	147,804,950	963,019	-38.17%	16,046,648	206,675	0.67%	261,760,200	9.10%
Autostrade (ITA exec. type)	AOP5	100	-93.84%	3,880	1,120,000	-96.42%	39,520,000	112,475	-90.37%	1,435,100	4,900	59.30%	53,035,000	72.09%
Banca Intesa (ITA exec. type)	IES5	2,688	287.88%	14,677	14,298,000	468.85%	70,430,000	497,100	1,195.71%	3,289,679	13,947	1,718.38%	67,153,000	2,360.63%
Beiersdorf	BEI	31,547	272.85%	82,423	35,560,900	386.98%	89,790,980	2,072,112	912.19%	4,005,139	43,964	65.84%	47,890,230	106.96%
BMW	BMW	191,316	-12.90%	443,181	796,228,700	5.49%	1,779,886,200	28,052,623	40.78%	59,468,807	293,269	-7.00%	1,135,210,300	4.50%
Bouygues	BYG	3,977	3,214.17%	5,757	16,896,700	4,669.58%	23,895,700	1,027,130	4,330.72%	2,140,880	8,808	579.63%	36,853,800	829.38%
Buhrmann	KNP	5,651	56,410.00%	10,123	6,608,100	82,501.25%	12,296,300	2,034,863	211,864.90%	2,756,226	15,037	23.20%	18,144,300	109.06%
Cap Gemini	CGM	6,069	296.67%	19,247	23,235,600	506.04%	57,450,000	2,556,906	902.06%	4,890,123	22,799	160.35%	83,802,000	269.33%
Casino Guichard	CAJ	1,278	340.69%	2,591	6,799,750	272.59%	13,764,750	205,828	717.75%	621,145	3,540	926.09%	18,355,000	789.94%
Celestis	CLS	3,292		7,110	25,502,000		53,945,500	1,101,840		3,236,282	4,968		37,955,200	
Cisco Systems	CIS	115	76.92%	731	187,900	103.14%	1,170,550	15,157	199.31%	37,671	661	153.26%	1,107,400	182.21%
Citigroup	TRV	0	-100.00%	43	0	-100.00%	159,800	0	-100.00%	3,044	9	-92.80%	33,000	-91.92%
Commerzbank	CBK	221,840	30.83%	526,204	689,544,100	136.98%	1,537,809,950	25,174,819	116.15%	64,141,496	349,555	44.73%	947,119,100	134.88%
Continental	CON	32,820	-26.01%	113,521	278,713,000	13.91%	905,766,252	7,160,891	-49.48%	29,860,523	85,802	11.69%	591,949,400	54.27%
Converium Holding	CHRN	5,311		13,659	8,377,500		20,275,650	476,266		1,065,654	5,874		8,922,800	
Degussa	DXG	0	-100.00%	210	0	-100.00%	714,000	0	-100.00%	2,450	1,710	-24.77%	5,414,000	-25.35%
Depfa Bank	DEP	35,420	36.66%	133,040	51,265,550	62.25%	191,954,950	2,133,051	71.77%	6,796,058	91,779	154.45%	131,927,750	180.29%
Deutsche Börse	DB1	91,017	11.35%	191,688	1,026,919,600	125.30%	1,992,613,800	85,930,102	350.98%	136,127,249	146,023	15.26%	1,402,961,300	117.80%
Deutsche Post	DPW	283,072	379.10%	665,898	603,253,900	450.34%	1,436,317,450	20,242,911	613.37%	55,990,328	444,059	339.19%	912,381,750	401.24%
Deutsche Postbank	DPB	5,782	-29.38%	20,764	33,538,500	11.72%	112,167,162	1,132,575	79.66%	5,734,288	23,619	-17.39%	119,446,700	22.45%
Dexia	DXB	3,273	-81.02%	6,032	6,748,300	-77.36%	12,115,900	451,714	-78.50%	822,147	9,464	-7.07%	18,707,200	3.67%
DSM	DSM	2,937	177.86%	8,927	10,932,600	92.07%	32,989,550	445,386	142.08%	1,222,521	7,328	286.29%	27,150,100	194.50%
EADS	EAD	18,968	419.39%	45,140	59,359,700	593.16%	142,353,400	2,492,623	832.25%	6,356,364	19,807	14.38%	61,515,800	59.40%
Electricité de France	EZF	2,190		6,221	9,514,000		599,475		599,475	4,746		19,380,600		
Elisa Communications	EIA	5,844	7,205.00%	13,196	9,981,365	9,881.37%	22,042,645	435,806	9,457.15%	874,660	10,086	9,986.00%	15,787,685	12,429.91%
Elsevier	ELV	1,714	131.62%	19,558	2,126,400	158.37%	22,952,400	91,435	97.79%	1,087,318	18,205	64.41%	20,861,300	77.98%
EMC	EMP	0	-100.00%	35	0	-100.00%	43,500	0	-100.00%	3,625	50	25.00%	65,500	44.27%
Epcos	EPC	13,876	103.46%	31,813	15,283,260	100.53%	36,159,110	1,164,048	122.40%	2,464,670	31,442	111.03%	34,807,610	115.18%
Fiat (ITA exec. type)	FIA5	11,366	312.41%	26,056	55,567,950	646.30%	119,454,700	3,236,401	333.73%	6,293,652	21,356	89.04%	84,356,400	174.62%
Fortum	FOT	6,062		25,642	12,451,440		47,882,390	331,222		1,132,894	7,335		14,667,284	
Freusenius Medical Care	FME	18,421	50.67%	49,433	171,452,776	110.85%	432,400,222	6,253,597	152.56%	20,167,450	35,445	43.62%	290,712,730	93.10%
Gaz de France	GZF	6,809		9,073	21,180,600		27,838,100	1,456,845		1,760,258	8,254		25,383,600	
Geberit	GEBN	2,732		4,208	33,264,600		50,941,200	1,298,549		2,835,971	3,147		38,106,000	
General Electric	GEC	175	86.17%	443	408,000	50.89%	1,135,800	1,850	-78.75%	8,823	468	135.18%	1,243,000	111.39%
Getronics	GTO	2,652	-17.13%	21,152	2,495,800	334.81%	18,373,900	167,780	59.42%	2,011,486	25,730	415.94%	22,544,000	2,347.94%
Hagemeyer	HMY	52,734	1,118.44%	71,767	18,191,260	2,018.71%	23,601,050	2,771,738	6,130.87%	3,316,473	90,162	1,242.50%	27,634,250	2,164.40%
Hannover Rückversicherung	HNR1	13,404		28,827	39,945,700		87,310,800	1,144,661		3,019,193	25,420		76,708,500	
Heineken	HENK	1,245	19.60%	8,482	4,025,000	49.01%	25,510,800	159,250	238.08%	1,422,377	7,861	175.44%	23,131,000	211.00%
Henkel	HEN3	16,779	87.33%	54,714	153,977,800	157.70%	484,236,850	4,666,739	165.40%	14,138,494	25,804	-1.85%	217,382,400	21.48%
HypoVereinsbank	HVM	15,462	-90.78%	53,900	41,814,400	-86.81%	139,921,000	1,185,247	-91.45%	5,286,523	161,125	-26.91%	366,357,100	-8.00%
Hypo Real Estate Holding	HRX	11,108	61.66%	34,388	59,869,500	184.66%	175,884,700	2,055,918	77.29%	10,013,025	18,832	209.74%	96,180,600	423.06%
IBM	IBM	22	-54.17%	178	155,000	-54.84%	1,231,500	3,000	-57.58%	62,215	154	52.48%	1,046,500	44.99%
Infineon Technologies	IFX	699,908	133.90%	1,360,887	581,096,640	148.07%	1,131,458,080	50,787,955	346.67%	89,096,464	1,732,213	27.24%	1,377,910,030	18.08%
Intel	INL	796	420.26%	1,542	1,388,400	387.33%	2,820,150	46,964	597.52%	99,560	1,327	154.70%	2,435,300	117.32%
KarstadtQuelle	KAR	43,362	-59.66%	164,218	85,653,696	-0.67%	262,903,516	8,335,339	20.03%	28,721,531	152,195	-19.17%	187,866,512	31.10%
KPN	KPN	145,978	271.47%	329,186	137,219,800	405.01%	289,675,078	5,743,125	279.16%	13,437,797	403,410	98.38%	325,511,144	136.38%
Linde	LIN	55,272	277.39%	141,765	385,918,500	397.54%	960,126,600	14,241,527	558.40%	30,876,195	73,865	113.33%	481,695,200	175.43%
Logitech	LOGN	7,612		19,152	40,410,800		1,707,014			4,053,085	14,123		83,721,500	
Lufthansa	LHA	188,795	-60.62%	623,295	255,457,850	-53.74%	809,033,525	15,592,733	-20.14%	48,478,424	564,522	-15.17%	680,014,475	-10.25%
MAN	MAN	22,741	-29.93%	94,229	117,066,900	4.33%	440,848,400	7,375,563	60.52%	68,585	7,399	290.44%	290,445,600	42.63%
Mediaset (ITA exec. type)	MD55	1,988	3,055.56%	4,630	19,964,000	2,737.81%	48,040,000	457,934	9,614.33%	945,593	2,456	3,798.41%	26,069,900	3,605.74%
Merck	MRK	9,827		22,595	79,734,200		178,643,800	3,241,473		7,756,807	14,412		115,069,600	
Metro	MEO	56,817	86.97%	164,183	249,325,700	98.55%	691,527,500	7,012,643	83.71%	21,686,359	111,291	23.64%	458,175,100	34.46%
Microsoft	MSF	55	-58.65%	72	122,000	-52.25%	1,614,000	4,525	-35.04%	5,032	210	27.27%	476,000	46.33%
MPL	MPL	3,936	-88.85%	12,857	7,246,150	-84.19%	23,108,000	494,795	-79.72%	2,490,556	18,891	-47.12%	33,242,650	-33.70%
Mobilcom	MOB	620	10.71%	3,461	1,295,500	22.80%	6,982,700	111,370	135.70%	342,753	4,164	81.52%	8,089,800	108.96%
Neste Oil Corporation	NEF	4,749		12,969	12,670,500		33,704,400	850,279		1,864,434	11,614		30,526,700	
Numico	NUT	11,624	37.29%	15,973	38,748,400	54.51%	55,243,400	6,174,296	116.23%	6,829,719	57,007</			